

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

237 (29.8.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237. Erstes Blatt.

Sonntag den 29. August

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 23202. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Metzgers Georg Rudolph hier betreffend. Durch Erkenntnis Groß Amtsgerichts Karlsruhe vom 26. August d. J. wurde zwischen dem Gemeinschuldner und dessen Ehefrau, Elise geb. Kempf, die Vermögensabsonderung ausgesprochen.
Karlsruhe, den 26. August 1880. **Gerichtsschreiberei des Groß. Amtsgerichts.**

J. B.:
C. Eisenträger.

Konkursverfahren.

Nr. 23134. Das Konkursverfahren über den Nachlass des Landwirths Karl Hofmeier von Blankenloch wurde durch Beschluß Groß. Amtsgerichts Karlsruhe vom 24. August wegen Mangels an den Kosten des Verfahrens entsprechender Konkursmasse eingestellt.
Karlsruhe, den 24. August 1880. **Gerichtsschreiberei des Groß. Amtsgerichts.**

J. B.:
C. Eisenträger.

Bekanntmachung.

22. Den hier in Diensten stehenden jungen Leuten sowie den erwachsenen unselbstständigen Söhnen und Töchtern unserer Gemeindeglieder werden auf schriftliches Verlangen zum Besuche des Gottesdienstes während der bevorstehenden Feiertage von den verfügbaren Plätzen in der Synagoge solche unentgeltlich überwiesen und eine Eintrittskarte zugestellt.
Die schriftlichen Anmeldungen sind längstens bis 1. September, da spätere Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können, bei dem Synagogenrathe einzureichen und haben die jungen Leute dabei anzugeben, in welchem Geschäfte sie hier tätig sind.
Karlsruhe, den 24. August 1880.

Synagogenrath.

Victoria-Schule.

Anfang des Wintersemesters **Donnerstag den 16. September.**
Anmeldungen können vom **6. September an** in den Vormittagsstunden zwischen 10—12 Uhr entgegengenommen werden.

3.2. **A. Schneemann, Vorsteherin.**

Gustav-Adolfs-Berein.

22. Vom 14. bis 18. September d. J. feiert der **Deutsche Gustav-Adolfs-Berein** hier sein Jahresfest. Aus allen Gegenden Deutschlands wie aus vielen außerdeutschen Ländern werden Vertreter und Mitglieder dieses Vereines, welcher alle Richtungen der evangelisch-protestantischen Kirche gleichmäßig umfaßt, in unserer Stadt zusammenkommen. Vertrauensvoll auf den gastfreundlichen Sinn der Einwohnerschaft, bittet das unterzeichnete Festcomité diejenigen Familien, welche geneigt sind, Theilnehmer dieses Festes als Gäste bei sich aufzunehmen, den mitunterzeichneten Herren **Dr. Spemann** und **Stadttrath Veichlin** hiervon mündlich oder schriftlich Mitteilung machen zu wollen.
Karlsruhe, den 5. Juli 1880.

Das Festcomité:

Doll, Prälat, Helbing, Hofprediger, Kaufmann, Urmacher, Knittel, Hofbuchhändler, Kästlin, Stadtpfarrer, Bauer, Oberbürgermeister, Reichlin, Stadtrath, Mayer, Hofgärtner, Direktor, Dr. Spemann, Polizeidirektor, von Sternberg, Geheimrath, Zittel, Dehan.

Gartenbauverein.

Nächsten **Wittwoch den 1. September**, Abends 8 Uhr, Sitzung in den „**Drei Jahreszeiten**.“
Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Hofgärtnerassistenten Gräbener über den Frostschaden im letzten Winter.
2. Bericht der Herren Predrächter über die Ausstellung im Saale.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß mit dieser Sitzung eine Ausstellung von Pflanzen und Gartenerzeugnissen verbunden ist. Zur Beschickung dieser Ausstellung werden unter Ausschluß der Herren Handelsjäger alle Bewohner unserer Stadt und deren Umgebung, die einen Garten bebauen oder Pflanzen in ihren Wohnungen pflegen, eingeladen.

Die Ausstellungsgegenstände wollen bei dem Vereinsvorstande (Bismarckstraße 10) nach Zahl und Umfang angemeldet und am Ausstellungstage spätestens bis Nachmittags 3 Uhr in das Versammlungselokal gebracht werden. Je nach Wunsch der Aussteller geschieht das Letztere durch den Verein und auf dessen Rechnung.

Der Vorstand.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Dienstag den 31. d. Mts.,** Morgens 9 Uhr, im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung folgende Gegenstände:
21 aufgestellte Betten, 1 Reclateur, 2 Spiegel, 1 Küchenschrank, 2 Kommoden, 1 Kleiderkasten, 1 runden Tisch, 1 Kanapee, 5000 Stück Cigarren und Verschönerer.
Karlsruhe, den 27. August 1880.
Häule, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardwald, Abthl. Langelöbse etc.,

Montag den 30. d. Mts.,

6000 Stück forstene Wellen.
Zusammenkunft auf der Gräbener Allee, am Gagsfelder-Eggensteiner Weg früh 8 Uhr.
Karlsruhe, den 26. August 1880.
Großh. Bezirksforstl. Eggenstein.
v. Kleiser.

Bieh-Versteigerung.

21. Auf der Domäne Scheibhardt werden versteigert:
Freitag den 3. September d. J., Vormittags 10 Uhr,
1 Fasel, 1 Paar Ochsen, 4 Kühe, 3 Rinder und 4

Kälber, welche sich theils als Zucht-, theils als Schlachtvieh eignen.
Scheibhardt, den 27. August 1880.
Großh. Gutverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

*3. Durlacherstraße 15 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, eine Treppe hoch, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Durlacherstraße 40 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*31. Ettlingerstraße 19, gegenüber dem Sallenwäldchen, ist wegen Wegzuges der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Küche und Zugehör, durch eine Glaschüre abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen, von Mitte September an besterhand zu vermieten. Näheres daselbst.

* Hebelstraße 1 ist im Hinterhaus eine freundliche, tapezierte Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau portiere.

* Kaiserstraße 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzuges **sofort oder auf 23. Oktober** billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 225 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zugehör, großem Hof und Gartenantheil, auf 23. Oktober zu vermieten.

*31. Kriegstraße 24, beim Grünen Hof, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, mit prächtiger Aussicht, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten durch J. Burkard, Krieststraße 92.

* Duerstraße 25 sind auf 23. Oktober zwei Wohnungen (2. und 3. Stock), jede mit zwei Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Daselbst ist ein kleiner Badentisch um den Preis von 20 M. zu verkaufen. Zu erfragen Luitensstraße 53.

* Schützenstraße 37 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 56 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 65 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. Oktober an ruhige und reinliche Leute zu vermieten.

* Schützenstraße 67 ist auf 23. Oktober im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, zu vermieten. — Ebenfalls sind zwei gut erhaltene Herde billig zu verkaufen.

* Schwannstraße 27, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*22. Waldbornstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

3.2. Waldhornstraße 20 ist eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Keller und Holzstall an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 245 im Seitenbau.

* Werderstraße 49 (Seitenbau ohne Vorderhaus) ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kellerabteilung und Anteil an der Waschküche mit Wasserleitung auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stock.

Im Bahnhofsstadtteil ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Speicher, Keller, Glasabschluss, Küche, Anteil am Garten und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 1, parterre.

Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör per sofort beziehbar, und im 3. Stock eine gleiche Wohnung von 3 sehr großen ineinandergehenden Zimmern, Mansarde zc. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Auf 23. Oktober d. J. ist unter sehr günstigen Bedingungen eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluss, zu vermieten. Näheres erteilt das Wohnungsvermittlungsbüreau von L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13, Karlsruhe.

* Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung sammt Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderplatz 34 a. - Ebenfalls ist fortwährend neues Sauerkraut zu haben.

3.1. Zähringerstraße 98 ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang) nebst allem Zugehör sofort beziehbar zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

3.1. Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller zc., ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im 2. Stock.

* Auf 23. Oktober ist eine hübsche, freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern und Alkov ganz billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten. * 3.3. Kaiserstraße 97 ist ein Laden mit Wohnung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Eingang Hof links.

Laden mit Wohnung ist Friedrichsplatz 8 für ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei August Hoyer, Waldstraße 53 (Ludwigsplatz).

3.1. Ein Laden mit Comptoir ist Zähringerstraße 98, nächst dem Marktplatz, auf 23. Oktober d. J. event. auch vom 15. September ab zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

2. den zu vermieten. 3.2. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, ist auf 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche. * 3.3. Ein hierher versetzter, verheirateter Beamter ohne Kinder sucht eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. im westlichen Stadtteil auf Anfangs September beziehbar zu mieten. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Auf 23. Oktober suche ich eine Parterrewohnung, bestehend aus 2-3 hohen Zimmern, wohnlich Dienerzimmer und Stallung für 2 Pferde, jedoch nicht über der Karl-Friedrichstraße. Gest. Anträge bittet man an das Wohnungsvermittlungsbüreau von L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13, abzugeben.

Zimmer zu vermieten. 4.3. Kriegstraße 44, vormalig Lindenstraße 2, ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, in der Nähe des Hotels Germania, sofort oder später billig zu vermieten.

* 3.3. Ein schönes, möbliertes Zimmer in mitten der Stadt ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Marienstraße 41 ist im 3. Stock ein schön und gut möbliertes, nicht zu großes, einseitiges Zimmer mit kräftiger, ganzer Kofe per 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Preis mäßig. Näheres daselbst.

* 3.1. In schönster, gesunder Lage der Stadt sind 1-2 elegante Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Einem alleinstehenden ältern Herrn wäre Gelegenheit geboten, sich ein gemütliches Heim zu verschaffen. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein auf die Straße gehendes, einseitiges, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. September zu vermieten; auch ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 16 im untern Stock.

* Auf den 1. September ist ein schönes Parterrezimmer zu vermieten; Marienstraße 24.

* 3.1. Karl-Friedrichstraße 30 (Eintracht), zwei Treppen hoch, sind 1 Salon nebst Schlafzimmer, elegant möbliert, und ein kleineres, gut möbliertes Zimmer per Monat 12 Mark zu vermieten.

* Verlängerte Schützenstraße 73 a, Ecke der Ruppurrstraße, ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im 1. Stock auf 1. September billig zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder auf 1. September zu vermieten; Ruppurrstraße 40 im 4. Stock.

* Eine einzelne Person kann ein Zimmer mit oder ohne Bett erhalten; Luisenstraße 21, 4. Stock.

* 4.1. Steinstraße 11 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch wird auch Pension gegeben. Dasselbst finden auch Schüler, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, ganze Pension um billigen Preis.

Anerbieten.

* Ein anständiges, gebildetes Mädchen findet freundliches Zimmer mit oder ohne Pension um billigen Preis. Näheres Wilhelmstraße 27, 2. Stock.

Pensions-Anerbieten.

* 4.2. Ein Schüler, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, findet bei einem Reallehrer darüber vollständige und gute Pension bei bescheidenem Preise. Gewissenhafte Beaufsichtigung bei Anfertigung der täglichen Hausaufgaben bzw. Nachhilfe. Näheres Schützenstraße 86 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

3.1. Kriegstraße 64, im untern Stock, wird auf nächstes Ziel eine tüchtige Köchin, welche hinsichtlich ihres Charakters und ihrer Leistungen gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht.

Ein junges, braves Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann und etwas in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird gesucht. Näheres Werderstraße 28, parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich für Kinder eignet, schön nähen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 95.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Kaiserstraße 197 im Hinterhaus im 3. Stock.

* 2.1. Gesucht wird zu einer kleinen Familie ein sehr reinliches, ordnungsliebendes Mädchen gesetzten Alters, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und einer besseren Küche ganz selbstständig vorstehen kann. Eintritt in vier Wochen auf Michaeli. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstr. 19 im Hinterhaus.

18000 Mark,

zu 5% verzinslich, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann auf seine Plegenschaft aufzunehmen. Es übersteigt diese Summe mit dem auf erster Hypothek ruhenden Kapital 75%, des Schätzwertes nicht. Gest. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. M.

Central-Bureau

von * 2.2. W. Gutekunst, 8. Friedrichsplatz 8. Stellen finden auf's Ziel hier und auswärts: Herrschaftsköchinnen, bessere Zimmermädchen, Kammerjungfern, Hausmädchen, Herrschaftsdienere.

* Stellen finden: Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen und Hausmädchen, so auch auf's Ziel. Näheres Wielandstraße 6 im Hinterhaus.

Schenkammer-Gesuch.

Eine gesunde Schenkammer wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Köchin,

welche einer besseren Küche vorstehen kann und sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Schloßplatz 11.

Decorationsmaler

finden sofort Beschäftigung bei dem Kirchenbau in Balg bei Baden-Baden. * 3.1.

Kutscher-Gesuch.

3.1. Ich suche zum baldigen Eintritt einen solchen und tüchtigen Kutscher, welcher Fahren und Pferdepflege gründlich versteht, und dies durch Zeugnisse nachweist. Nur gebiente Soldaten wollen sich melden. Werfauerhof bei Heidelberg.

G. L. Rishaupt.

Mühlburg. Pflasterer-Gesuch.

Einige tüchtige Pflasterer können sofort eintreten. Näheres bei Karl Wirth, Pflastermeister, Rheinstr. 2.2.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.2. Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Anlage zum Zeichnen hat, kann unter günstigen Bedingungen die Porzellanmalerei erlernen. Näheres Ettlingerstraße 7.

Lehrmädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein bis zwei ordentliche Mädchen können das Kleidermachen pünktlich lernen bei Fr. Schaller, Steppantenstraße 19.

Lehrmädchen-Gesuch.

* In ein Buchgeschäft wird ein junges Mädchen unentgeltlich in die Lehre gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* 3.3. Ein anständiges Frauenzimmer gesetzten Alters, welches längere Zeit als selbstständige Haushälterin fungierte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stelle zur Ausbülte bis Michaeli. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Näheres große Herrenstraße 54, Seitenbau links.

* Ein militärreifer, junger Mann, welcher in der Buchhaltung und Korrespondenz (auch in der englischen und französischen) bewandert ist, sucht in einem hiesigen Geschäft eine Volontärstelle. Gest. Offerten unter Nr. 390 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine gewandte Näherin empfiehlt sich im Ausbessern von Bekleidungs- und Kleibern in und außer dem Hause, auch werden einfache Kleider schon von 2 W. an schön und gut angefertigt. Näheres Durlacherstraße 89 im 3. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Weißnähen, einfachen Kleibern und Filzarbeiten bill. und schnell. Näheres Wielandstraße 6 im Hinterhaus.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Nagel, Bismarckstraße 45.

Hausverkauf.

3.2. In der Akademiestraße ist ein neues Haus, welches sich gut rentiert, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei C. W. Nagel, Bismarckstraße 45.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Wegen Mangel an Platz werden folgende Gegenstände verkauft: 1 4 Schubladige Kommode mit Glasauszug, 1 Schrank mit 7 Fächern, einige verschleißbare Kästen mit Schubladen, 1 alter Harzer Kanarienvogel sammt Käfig und sonst Verschiedenes. Zu erfragen Kaiserstraße 22 im Hinterhaus, eine Etage hoch.

* 3.1. Zwei Herde, ein mittlerer und ein kleiner, sind Ettlingerstraße 19 zu verkaufen.

* Gebrauchte Möbel, 1 Kanapee, Tische, Betten, Nachttische, Rohrstühle, zweibürige Kästen und 1 Schienenbord werden wegen Ueberschuß äußerst billig abgegeben: Kronenstraße 13 im 3. Stock.

* Ein transportabler Waschkessel mit Kupferkessel, bereits noch neu, ist um den Preis von 35 W. zu verkaufen: Bahnhofsstraße 38.

Café-Restaurant zu verpachten. Cautionsfähigen Leuten ist Gelegenheit geboten, eine sehr elegante Wirtschaft zu pachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Lagerplatz

von 200 Kubikmetern, allseits eingefriedigt, mit Gasbeleuchtung, für jeden Gebrauch geeignet, ist auf mehrere Jahre billig zu veranlassen. Näheres Augustgartenstraße 37 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die Theehandlung von M. Kahn, Adlerstraße 15, Karlsruhe.

Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

- Ofener Bitterwasser pr. Fl. 0,50, Friedrichshaller " " 0,55, Bichy (grande grille) " " 0,75, Emser " " 0,40, Carlsbader " " 0,70, Wildunger Selenquelle " " 0,65, Carlsbader Salz " " 4,-

Th. Brugler.

Feinster Dorsch-Leberthran,

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf., M. 1 und 1,70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl. Fr. Maisch, B. Werfle, Kaiserstraße. Wich. Hirsch, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße. S. Bronner.

Feinst marinierte

Häringe

empfehlen Friedrich Maisch, Ludwigplatz

Neues Sauerkraut

empfehlen Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Neues Sauerkraut

empfehlen Salomon Gäng, Ruppertstraße 19.

Neues Sauerkraut

empfehlen Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Eau d'espérance.

Schönheitsmittel.

Dieses weltberühmte Präparat beseitigt in kurzer Zeit alle das Gesicht so entstellenden Hautunreinheiten, z. B. Pickel, gelbe und bräunliche Haut, Finnen, Sommerprossen, Mitesser, trockene Flecken u. s. w. — macht den Teint blendend weiß, zart und schön. Erfolg garantiert. Preis à Flasche 3 Mark.

Rothe's Fuß-Streu-Pulver.

Dieses Präparat, welches durch seine Reinheit und Unschädlichkeit so großen Beifall findet, vertreibt den so lästigen Fuß- und Handschweiß, beseitigt sofort den unangenehmen Geruch der Füße, erhält dieselben weich und geschmeidig. Erfolg garantiert. Preis à Schachtel 1 Mark 50 Pf.

Alleinige Niederlage bei Th. Brugler in Karlsruhe.

Fußbodenlack

in Öl und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für dessen Güte garantiert. Das Lackieren wird auch übernommen und billig berechnet.

L. Burckhardt, Maler, Bahnhofstraße 34.

2.2. Unser Lager in

Herren-Hemden

und Hemden-Einsätze ist wieder vollständig assortirt und empfehlen solche zu bekannt billigen Preisen.

Geschwister Oppenheimer, 52 Kaiserstraße 52.

Handschuhe

in Glas, Wasch- und Dänischleder, desgleichen Militärhandschuhe werden auf's Schönste gewaschen sowie auch schwarz, grau und braun gefärbt bei Stahl, Döcklerent, Kaiserstraße 109.

Corsetten

von 80 Pf. an bis zu den hochfeinsten Sorten empfehlen

Geschwister Oppenheimer, 52 Kaiserstraße 52. 2.2.

Die ausgezeichnete Qualität der Chocolate aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

PH. SUCHARD

(in Neuchâtel (Schweiz))

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung: der stets steigende Absatz beweist dafür den besten Beweis.

Wegen ihrer musterhaften Zubereitung aus den besten Rohstoffen ist sie als leichtverdauliches Stärkungsmittel für Reconvalescenten sehr zu empfehlen. Das entölt Cacao-Pulver zeichnet sich in dieser Beziehung noch besonders aus.

Für Touristen, speziell im Gebirge, ist Chocolate vorzüglich.

Entrepôt général à Paris, 16, rue Montmorency.

à Londres, 36 & 37, Mincing Lane.



Herren-Hemden

nach Maass unter Garantie für gutes Sitzen empfiehlt

August Schulz,

2.1. Erbprinzenstrasse 29.



Karl Kühn,

26 Kronenstrasse 26,

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten Schuhwaaren in guter Qualität zu bekannt billigen Preisen.

NB. Reparaturen gut und billig in kürzester Zeit. 2.2.

Bordsteine und Trottoirplatten

aus den Schwegeln der Kaiserstraße, letztere zu 2 M., 1 M. 50 Pf. und 1 M. pro Meter.

Hud. Hoffmann,

Kaiserstraße 139.

Kaiserstraße 112.

Von frisch eingetroffenen Sendungen empfehle ich das Neueste in Herren- und Damenwäsche, als:

Hemden, Kragen, Manschetten, Unterjacken, Hosen und Strümpfe.

Ferner: Vorhangstoffe und Lamberquins in den neuesten Dessins,

Taschentücher in Leinen und Batist,

Schürzen in weiß und farbig,

feinsten englischen Flockpique,

Handtücher für Küche und Haus,

Morgenhäubchen, weiß und farbig garnirt,

Corsetten in allen Façons und Weiten,

Flanelle, Wickeldecken,

seidene Cravatten, farbig und schwarz,

englische Trimmings und Spitzen,

Schweizer Stickereien sowie

Crefelder Strickwolle in reicher Auswahl

zu den billigsten Preisen.

Kaiserstraße 112,

Gg. Otto Busch,

Aug. Hohendorf's Nachfolger.

Schwarze Lama-Eigen 10 Met. 35 Pf.
 Alpaca 10 Met. 50 Pf.
 150 Stück prima Stricknadeln 10 Pf.
 1 Brief (25 Stück) Rahnadeln 5 Pf.
 1 Etiketten per 4 1/2 Meter 35 Pf.
 Patent-Pustlöcher (3 Stück) 1 Pf.
 Commissionslager in weißen Mänteln
 und grauen Perlmutterknöpfen zu
 Fabrikpreisen.

Capit. Friedrichstraße
3
 Bazar v. CARL RAUPE

Der
Schürzen-Bazar,
 52 Kaiserstraße 52,
 bringt sein Lager in allen Sorten
 Schürzen für Damen und Kinder in
 empfehlende Erinnerung.
 Preise erstaunlich billig. 2.2.

Trauringe,
 massiv in Gold, eigenes Fabrikat, empfiehlt zu
 billigen Preisen
F. Wankmüller, Juwelier,
 Kreuzstraße 22,
 gegenüber der Töchterschule.

Ersatz,
 Plombirungen,
 Reinigen.
Zahn-
Gustav Menzel,
 Karlstraße 21a, 2. Stock.
 Sichere Leute erhalten künstliche Gebisse
 auf Ratenzahlung.
 *2.2.

D. Becker,
 Ecke der Kaiser- und Waldstraße,
 2.1. empfiehlt
 in größter Auswahl das Neueste in
Petroleum-Hänge- u.
Lischlampen.

Empfehlung.
 10.9. Unterzeichneter empfiehlt seine Glas-, Por-
 zellan- und Strengutwaaren, da dieselben auf
 dem Wochenmarkte nicht mehr gefabri werden
 dürfen, zu den bekannt billigen Preisen im
 Hause.
B. Bender, Hafner,
 Karlstraße 22.

Mehlspeiseformen
 in Porzellan,
Kaffeemaschinen
 mit Patentstieb
 empfiehlt 2.1.
D. Becker.

Anzeige und Empfehlung.
 *2.2. Ich erlaube mir, hiermit die ergebenste An-
 zeige zu machen, daß ich das Geschäft als Boden-
 wischer hier angefangen habe und empfehle mich
 den hohen Herrschaften im Reinigen, Backen und
 Wischen der Böden auf's Beste.
G. Nagel, Bodenwischer,
 63 Bähringerstraße 63.

Bodenwische
 ist fortwährend zu haben bei
G. Nagel, Bodenwischer,
 *2.2. Bähringerstraße 63, Hinterhaus.

Eier-Rudeln,
 unter Garantie des eigenen Fabrikats sowie der
 Reinheit, empfiehlt täglich frisch per Pfd. à 50 Pf.
 und 65 Pf.
E. Weinert,
 *2.1. Luisenstraße 40 parterre.

Wissenschaftlich geprüft u. begutachtet.



Benedictiner,
Doppelkräuter-Magenbitter,
 nach einem alten, aus einem Benedictinerkloster stammenden
 Recept fabrizirt und nur an gros versandt von
C. PINGEL in Göttingen (Provinz Hannover).
 Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel
 und deshalb in jeder Familie beliebt geworden. Der Bene-
 dictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche
 die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederaufbau eines zer-
 rüttelten, dahinsiechenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er
 ist unerlässlich bei Magenleiden, Unverdaulichkeit, Hä-
 morrhoiden, Nervenleiden, Krämpfen, Blähungen,
 Gichtanschlägen (Nechten), Athemnoth, Gicht,
 Rheumatismus, Schwächezuständen, sowie bei Leber-
 und Nierenleiden und vielen andern Störungen im Or-
 ganismus.

Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trü-
 ben, matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelblichgelbe Auge, die saffran-
 farbige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers
 wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.

NB. Jede Flasche ist mit dem Siegel „C. Pingel in Göttingen“ verschlossen und mit
 dem geschützten Etikett versehen.
 Bei 5 Fl. Verpackung frei. Bei 10 Fl. freie
 Preis à Fl. von ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf. Verpackung und 1 Fl. gratis. Versandt
 gegen Nachnahme durch nachstehende Nieder-
 lagen. Ein gros-Versandt durch die Fabrik.

Attest: Herr Adam Weber, Bremser in Neunkirchen, Rg.Obst. Trier, berichtet: Senden
 Sie doch schnellst wieder 2 Fl. Benedictiner, derselbe hat mir ausgezeichnete Wirkungen
 gebracht u.



SANCT BERNHARD
Magenbitter.

Billigstes Hausmittel, anwendbar bei Magenbeschwerden, Verdau-
 ungsschwäche, Uebelkeit u. s. w.

Preis à Fl. ca. 150 Gr. Inh. 1 M.
 Vortheilhafte Flasche von ca. 330 Gr. 2 "

Der einzig echte Benedictiner-Doppelkräuter-Magenbitter und Sanct Bernhard-Magenbitter
 von C. Pingel in Göttingen ist zu haben im Engros-Lager in Karlsruhe bei Herrn
Th. Brugler, Waldstrasse 10.

Böhler's Patent-Regulir-Fülllösen.

Vorzüge derselben:
 gesunde, reine, kohlenoxydfreie Heizluft, gleichmäßige Temperatur, vollständige
 Regulirung, bequeme und ruffreie Heizung, Einziehen der untern kalten Luftschich-
 ten. Jedes Brennmaterial verwendbar, vorzüglich für Steinkohlen und Coaks.
Solide, sehr schöne Construction.
 Einzige Niederlage in der Eisenhandlung

J. Marum,
 48 Kaiserstraße 48.

An- und Verkauf von
 Einlösung von
 Auskunftserteilung bei
 kostenfreies Nachschlagen von
 Uebernahme von
 billigste und gewissenhafte Besorgung aller Aufträge im
 Bank- und Assurance-Geschäft
Wilh. Berblinger,
 v. d. fr. Firma Sezauer & Berblinger,
8 Douglasstrasse 8, zwischen der Kaiser- u. verl. Akademiestraße.

Werthpapieren,
Coupons,
Kapital-Anlagen,
Ziehungen,
Vermögens-Verwaltungen,

Knabensensionat
 von Reallehrer **Wild in Göttingen a. N.**
 Mit Beginn des neuen Schuljahrs (Oktober) finden wieder einige Jüglinge, welche
 behufs Erlangung des Einjährigenscheins u. s. w. eine Realschule besuchen wollen, Auf-
 nahme. Referenzen in Karlsruhe: H. Gr. Notar **Sevin, J. Weiß,** Weinbändler.

Ruhrkohlen.

3.2. Die erwartete Schiffsladung ist soeben eingetroffen und empfehle solche
 in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen.

K. F. Schmeiser, Holz- u. Kohlenhandlung,
 Ruppurrerstraße 7.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes

Gänzlicher, reeller Ausverkauf.

Um mein großes Lager, wie unten stehend, so rasch als möglich auszuverkaufen, gebe sämtliche Waaren von heute an weit unter den Ankaufspreisen:

Bugkin in großer Auswahl sowie in allen Qualitäten,
Tuche und **Halbtuche** in schwarz sowie in verschiedenen Farben,
Oberländer Halbtuche, $\frac{1}{2}$ breit, sowie **Cassinet** in bedeutender Auswahl,

schwarze und farbige **Cachemire** in verschiedenen Breiten und Qualitäten,
Ethyet, **Alpacca** und **Orleans** ebenfalls,
wollene und halbwollene **Hemdenflanelle**,

Bettbarchent und **Drille** in verschiedenen Qualitäten,

hausgemachte **Kölsche** in den schönsten Dessins,

Hausmacher-Leinen in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Breite,

halb- und reinwollene **Stoffe** zu Unterröcken, sowie **Württembergischer Tuchflanelle**,

weiße und farbige **Shirtings**, **Baumwolltuch** und **Futterstoffe** in 20 verschiedenen Qualitäten.

Mein großes Lager in **Kleiderstoffen** verkaufe 20% unter dem Ankaufspreise; ebenfalls die noch vorräthigen **Sommerbugkins** wegen vorgerückter Saison 20% billiger.

Ueberhaupt noch viele, oben nicht bezeichnete Waaren werden zu billigen Preisen abgegeben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

S. Guggenheim, Karlsruhe,
22 Kaiserstraße 22.

53. Da die Form der diesjährigen

Gratulations-Karten

(das Neueste und Elegante dieser Art) einige Zeit zur Fertigstellung erfordert, so bitte ich um gefl. rechtzeitige Bestellung.

J. Liepmannssohn, Kaiserstraße 205.

Fr. Klett.

Visitenkarten von M. 1 an.

Kaiserstrasse 97.

Geschäfts-Empfehlung.

Stammgläser mit Namen und Wappen etc., Thür- und Firmenschilder von Glas und Porzellan, Apotheke-Einrichtungen und Aenderungen etc., alle Arten von Glasgraveur- und Malerarbeiten werden prompt und billig ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Joh. Schmitt,

Glasmaier und Glasgraveur,
Karl-Friedrichstraße 3.

Geschäfts-Empfehlung.

33. Erlaube mir hiermit eracbenst anzuzeigen, daß ich das **Bodenwisch-Geschäft** des Herrn **Wibb. Widmann** in der **Kaiserstraße 25** in unveränderter Weise fortführe und sichere eine billige und reelle Bedienung zu.

Zugleich empfehle ich mich im **Lezen, Ausbessern, Reinigen** und **Wischen** von **Parquetböden**, sowie zu **Reparaturen** an **Möbeln** und **Polstern** derselben bestens.

Adolf Rube, Schreiner und Bodenwischer,
Nachfolger von **Wibb. Widmann**.

Grabdenkmale

jeder Art werden billigt ausgeführt bei

F. Binz,

Bismarckstraße 45, gegenüber der Turnhalle

Karlsruhe,

125 Kaiserstraße 125.

Das

Freiburg i. Bg.,

43 Kaiserstraße 43.

Schuhwaaren-Lager

von

J. & S. Hirsch's Nachfolger

N. A. Adler,

125 Kaiserstraße 125,

empfehl:

Wichsleder-Zug- und Schnür-Stiefel	von M. 4.50 an.
Herrn-Zug- und Rohr-Stiefel, handgenäht	7.— "
Marocco-Damen-Zug-Stiefel mit Einsatz	6.— "
Mädchen- und Knaben-Stiefel	2.75 "
Zug-Morgen-Schuhe mit Gummieinsätzen und Ledertappen	2.25 "
Pantoffel	1.25 "

Soeben sind wieder größere Sendungen — **eleganter Wiener Damen-Knopf- und Zug-Stiefel** — eingetroffen und empfehle solche in **Kid-** und **Ziegenleder** von M. 7.50 an, in **Seehands, Lack-** und **Chevreauleder** von M. 10.— an.

Kinder-Schuhwaaren

— in größter Auswahl — zu bekannt außergewöhnlich billigen Preisen.

Vollständiger Ausverkauf

sämmtlicher Kleiderstoffe, Châles, Seidenstoffe, Costümes, Confections, Weisswaren, Buxkins u. s. w.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Verzeichniß einiger Artikel:

Schwarze reinwollene Cachemires per Meter M. 1.35, 1.60, 2, 2.50, 3 u. s. w.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe per Meter M. 2.25, 3, 3.60, 4, 4.50, 4.80 u. s. w.

Farbige Lyoner Faille, schwere Qualitäten, per Meter M. 3.60 und M. 4.50.

Gestreifte farbige Seidenzeuge per Meter M. 1.50.

Schwere irländische Seidenpopeline per Meter M. 2.50.

Marcelline, ältere Farben; per Meter M. 1.—.

Beige in verschiedenen Qualitäten per Meter 50 Pfg. bis M. 1.—.

Leichte Sommerstoffe: Lenos, Mozambique, Jaconas u. s. w., 20, 30 und 40 Pfg.

Feine Sultanas, für Sommer- und Abendkleider geeignet, per Meter 60 Pfg.

Der Verkauf von Resten findet Montag und Freitag Vormittag von 8–12 Uhr statt.

Ueber die Dauer des Ausverkaufs bleibt das Geschäft Sonntags geschlossen.

S. Model.

Wilhelm Oberle,

Möbel-Fabrik,

Mühlburg, Rheinstraße 215,

empfiehlt sich im Anfertigen ganzer Einrichtungen sowie einzelner Stücke in modernsten Stilen unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

NB. Reparaturen werden bestens besorgt.

Stadtgarten.

Sonntag den 29. August

Großes Militär-Concert,

gegeben von der

Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,

unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Hofrau.

Anfang 1/3 Uhr Nachmittags.

Eintritt: Nichtabonnenten 40 Pf.,
Abonnenten 20 "

Programme an der Kasse.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Kurliste des Mineralbades und Luftkurortes Kirnhalden (Station Reutingen).

Herr Hügle, Steinbruchbesitzer aus Heimbach; Hr. Kowan, Blechhauer aus Mannheim; Hr. Kippel, Privatmann aus Kandel (Pfalz); Hr. Hoffmann, Lehrer aus Kandel (Pfalz); Hr. Naas, Kaufmann aus Mannheim; Hr. Schwarze, Oekonom mit Tochter aus Forchheim; Hr. Weg, Kaufmann aus Karlsruhe; Hr. Ramling, Eisenbahnbeamter aus Frankfurt a. M.; Hr. Kallwoda, Postkapellmeister aus Karlsruhe; Frau Becker mit Kind aus Freiburg i. B.; Frau Oberster Senbel aus Lahr; Frau Reib mit Kind aus Freiburg; Hr. Lang, Archivregistrator mit Gemahlin und Sohn aus Karlsruhe; Frau Fabrikant Walter'spiel aus Freiburg; Frau Bauer, Unternehmer, Schläger mit Kind aus Freiburg; Hr. Krensdorf, Kaufmann aus Mannheim; Hr. Müller, Kaufmann aus Frankenthal; Hr. Hoppe, Hofmusikant mit Gemahlin aus Karlsruhe; Hr. A. Hoppe aus Karlsruhe; Hr. Th. Grosse sen., Privatmann mit Gemahlin aus Karlsruhe; Hr. Th. Grosse jun., Privatmann mit Sohn aus Karlsruhe; Frau Mina Wiser Wittwe, Rentiere aus Karlsruhe; Frau Lüttermilch Wittwe, Rentiere mit Enkelin aus Karlsruhe; Fräulein Lina Kautermilch aus Karlsruhe; Frau Althaus Wittwe, Rentiere aus Karlsruhe; Fräulein Weib, Rentiere aus Baden-Baden; Frau Fabrikant Söfker aus Freiburg; Frau Fabrikant Wermag aus Reutingen; Frau Würtz, Rentiere aus Basel; Frau Finanzrath Jost aus Karlsruhe; Frau Meyer, Kaufmanns Wittwe aus Karlsruhe; Hr. Rieger, Alt-Bürgermeister aus Bombach; Hr. Böhler, Bierbrauer aus Herbolzheim.